

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

Faustball 1. Liga:

Ohringen nahe am Maximum, erste Punkte für Seuzach, Töss mit zwei Niederlagen

Tag und Nacht im Derby gegen Töss!

Nicht ohne Chancen stieg das verjüngte Töss ins Derby gegen den BSV Ohringen; mit einem Sieg hätten die Tösser ihre zumindest theoretischen Chancen auf einen Platz in der Finalrunde noch wahren können. Und um diese Chance kämpfte Töss mit allen Mitteln und startete mit einem wahren Angriffsfurioso gegen die zu Beginn desolot aufgestellten Ohringer. Gleich mit 11:4 gewann Töss den ersten Satz und Ohringen sah kaum einen Ball. So sah sich Trainer van Embden viel früher gezwungen, mit Sigg und Wittwer seine erfahrensten Leute zu bringen und Nicolini und Villiger auf die Bank zu nehmen. Die Wechsel zeigten dann auch den erhofften Ertrag: Ohringen riss sogleich das Zepter an sich, zeigte sich nun auf der Höhe seiner Aufgabe und gewann den 2. Satz überlegen mit 11:2. Zwar konnte Töss in der Folge wieder etwas Boden dazugewinnen, aber Ohringen liess sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und gewann die Sätze 3 und 4 mit 11:6 und 11:8 und somit das Spiel mit 3:1. Somit war der Platz in der Finalrunde auch rechnerisch auf Sicher und das Saisonziel, der Ligaerhalt, bereits gesichert.

Finalissima gegen Jona!

So musste das nächste Spiel, das Duell der zwei bis dato noch ungeschlagenen Teams Ohringen und Jona, die Entscheidung über den Wintermeistertitel bringen. Dem BSV Ohringen gehörte dabei die Rolle des Herausforderers, spielte Jona – im Sommer mit diesem Team in der NLB spielberechtigt – in der bisherigen Meisterschaft in einer anderen Liga und dominierte sämtliche Gegner klar. Doch der BSV Ohringen gab sich vor dieser Affiche keine Blöße und zeigte sich auch gegen Jona auf der Höhe seiner Aufgabe. Der erste Satz ging dann auch etwas überraschend mit 11:9 knapp an Ohringen, bevor Jona nochmals einen Gang höher schaltete und den 2. Satz sicher mit 11:7 gewinnen konnte. Wer nun einen Einbruch der Ohringer erwartete sah sich aber getäuscht. Ganz im Gegenteil, der 3. Satz wurde zum eigentlichen Meisterstück des BSV Ohringen, das die St. Galler mit 11:4 regelrecht auseinandernahm. Wieder war es Jona, das mit einer Leistungssteigerung den vierten Satz gewinnen konnte und so musste der 5. Satz die

Entscheidung bringen. Mit 6:4 für Ohringen wurde zum letzten Mal die Seiten gewechselt und das Spiel wog hin und her, bis Jona beim Stand von 10:8 zu seinen ersten Matchbällen kam. Doch die Ohringer kämpften bis zum Umfallen, wehrten beide Matchbälle ab und kam seinerseits beim Stand von 11:10 und 12:11 zu zwei Matchbällen, welche aber nicht verwertet werden konnten. So war es am Schluss Jona, das das bessere Ende in den Händen hielt und seinen 3. Matchball zum 14:12 verwerten konnte. Das mit Abstand beste Spiel der Saison zeigte den Zuschauern 90 Minuten hochstehende Faustballkost, das eigentlich zwei Gewinner verdient hätte; aber den geschlagenen Ohringern bietet sich im Januar die Chance zur Revanche, wenn es in der Finalrunde um Medaillen und die Qualifikation für die Aufstiegsspiele zur NLB geht.

Klare Sache gegen Mönchaltorf

Im letzten Spiel der Vorrunde, ging es gegen den überraschenden Aufsteiger aus Mönchaltorf, das sich ebenfalls für die Finalrunde qualifizieren konnte, um die Sicherung des 2. Platzes und einer guten Ausgangslage für die Finalrunde. Obwohl der lange Abnutzungskampf die eine oder andere Blessur gefordert hatte, gab sich Ohringen keine Blöße und gewann gegen die Zürcher Oberländer diskussionslos mit 3:0 Sätzen.

2 Siege für Seuzach!

Das bisher sieglose Seuzach konnte in dieser Runde wieder mit dem genesenen Graf auf der Schlagposition antreten und gewann prompt seine ersten Punkte. Sowohl Embrach als auch Dietikon konnten mit je 3:0 Sätzen bezwungen werden; es waren nicht nur die ersten Punkte sondern auch die ersten Satzgewinne für Seuzach, das sich so eindrucksvoll zurückmeldete und für die Abstiegsrunde eine klare Duftmarke absetzte.

Siegloses Töss!

Töss, das sich vor dieser Runde noch Chancen auf einen Finalrundenplatz ausrechnen durfte, blieb an diesem Samstag Chancenlos. Neben dem Spiel gegen Ohringen setzte es auch gegen Mönchaltorf eine 1:3 Niederlage ab.

Für den BSV Ohringen spielten:
Bachmann, Nicolini, Plattner, Sigg, Villiger, Widler, Wittwer

www.bsvohringen.ch